

Vorschlag zur Güte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 30

PDF erstellt am: **09.07.2024**

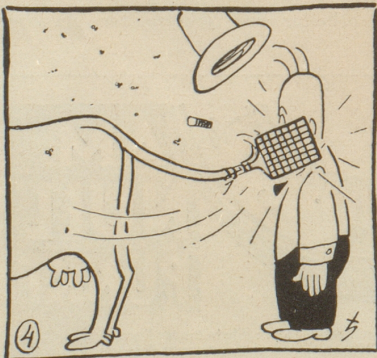
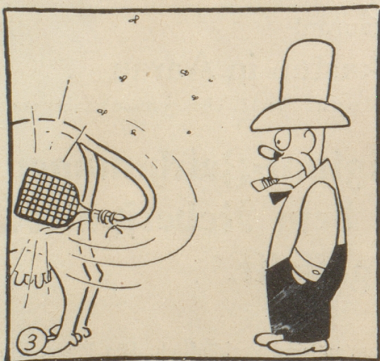
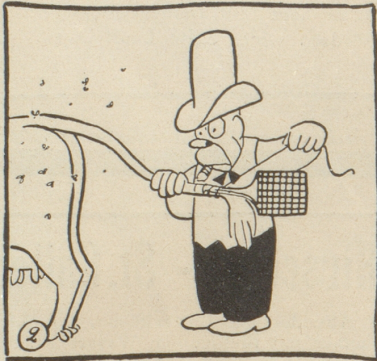
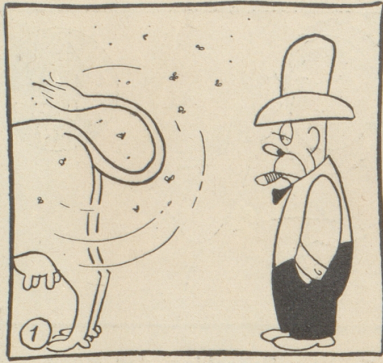
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Adamson als Wohltäter

Söndagsnisse-Strix, Stockholm.

P Marktplatz **BASEL**
Im Baselstab, inmitten der Stadt,
Erlabst Du Dich und isst Dich satt!
H. Filss-Haubensak.

Vorschlag zur Güte

von der Liga zur Modernisierung des schweizerischen Sportlebens, für die Durchführung von bodenständigen, echt nationalen Leichtathletik-Wettkämpfen mit Naturalgaben und dem Ziel, den aktiven Sport mehr in die Massen zu tragen:

1. Marathon-Dauerjass-Hock.

Der Kämpfe mit dem zähesten Sitzleder und der besten Atemtechnik, um eventl. Meinungsverschiedenheiten über die Spielregeln dieser olympischen Disziplin zu seinen Gunsten zu entscheiden, ist Sieger. Er wird zum Ehrendoktor «ad hoc» ernannt.

Jeder Konkurrent, der durch seine bessere Hälfte vorzeitig von der Strecke weggeholt werden sollte, wird als durch «Höhere Gewalt» verhindert aus der Liste gestrichen.

Unterihnen, kommt als Trostpreis ein

2. Wettbewerb im Bierglasheben

zum Austrag, der sinngemäss nicht an eine Zeitspanne, sondern an das erzielte Resultat in Dl. gebunden ist.

Der Sieger erhält ein Fass Süssmost.

3. 100 m Sprint auf das Tram.

An diesem gemischten Wettkampf für Herren und Damen kann jeder Arbeitnehmer mitmachen, der soeben seinen Morgenkaffee herunter geleert hat, um dann mit einer halben Semmel in der Hand, bei strömendem Regen, dem bereits fahrenden Tram bis zur nächsten Haltestelle nachzuspringen.

Wer nicht von einem Auto überfahren wurde, in dem überfüllten Tram noch einen Platz erkämpft hat und noch im Besitze seiner halben Semmel ist, wird Sieger. Er erhält ein Veloziped. Sollten sich ein Herr und eine Dame in den ersten und zweiten Platz teilen, so erhalten sie zusammen ein Tandem.

4. Ochsner-Eimer Werfen.

Eine Anzahl Spezialisten in dieser Disziplin werden auf Kommando dieses moderne Sportgerät aufs Trottoir werfen. Wer den lautesten Lärm vollführt und in der kürzesten Zeit die grösste Anzahl Eimer gebrauchsunfähig macht, ist Sieger.

BRUNNEN

ist ein **GESUNDBRUNNEN**

Und dr **HIRSCH** z' BRUNNE

Mag Ihne die finscht Mäckli gunne.

Und 's Tröpfli vom Bescht.

Sage mir ... so zumme Weekendescht!

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck

5. Catch-as-catch-can Selbstrasieren.

Derjenige Ehemann, der, ohne einen Tobsuchtsanfall zu bekommen oder einen Tropfen Blut zu vergiessen, sich mit einer Rasierklinge, die die werthe Gattin zum Bleistiftspitzen verwendet hatte, fertig rasiert, wird zum Sieger erklärt.

Er erhält eine Flasche Haarverteilungstinktur. Alle übrigen Teilnehmer, ohne Ausnahme, erhalten eine versilberte Märtyrerkrone.

Weitere Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

Für das Comité: Demokrit jun.

Neue Elefantenverse

Der Elefant vom III. Reich
der spielt nicht nur den Zapfenstreich.

Der Elefant von Oesterreich
sagt: «Tiberwasser säuft sich leicht.»

Der Elefant von Danzig
denkt sich: «Die Sach' wird ranzig.»

Der Elefant vom Seinestrand
frisst nicht dem Nachbar aus der Hand.

Der Elefant von Great Britain
sieht meistens nicht, was er sollt sehn.

Der Elefant von der Türkei
erklärt: «Das Meer ist nicht mehr frei.»

Der Elefant von Nippon,
der frisst aus fremden Krippon.

Der Elefant der Mandschurei,
der fleht: «Gönd wieder hei!»

Der Elefant von China,
der röchelt: «Wäga mina.»

Der Elefant des Hailé
denkt: «Ich führ euch am Seile.»

Dem Elefant der Schweiz,
dem mangelt es an Speuz.

Arianus

A. S. GROB
10

**Einladung für
Dienstag nachm.**

Was ziehen Sie an? Korrekt kleiden Superflex-Hemden mit halbsteifen Kragen. Faltenloser, sicherer Sitz und angenehm im Tragen, weil ohne Stärke.



Superflex

das neue Hemd mit halbsteifen Kragen.
In guten Wäschegeschäften. Eigenmann & Lanz, Mendrisio